Anlieferzustand PREMIUM-Schiebetore:

Die PREMIUM-Schiebetore werden weitestgehend montiert – als Einheit – angeliefert.

Beispielbilder:





MONTAGEANLEITUNG DER PREMIUM-SCHIEBETORE MANUELL / TOP-ANTRIEB

Montageschritte:

1. Schritt - **Erstellung des Fundamentblocks**

2. Schritt - **Positionierung und Befestigung der Gewindestangen**

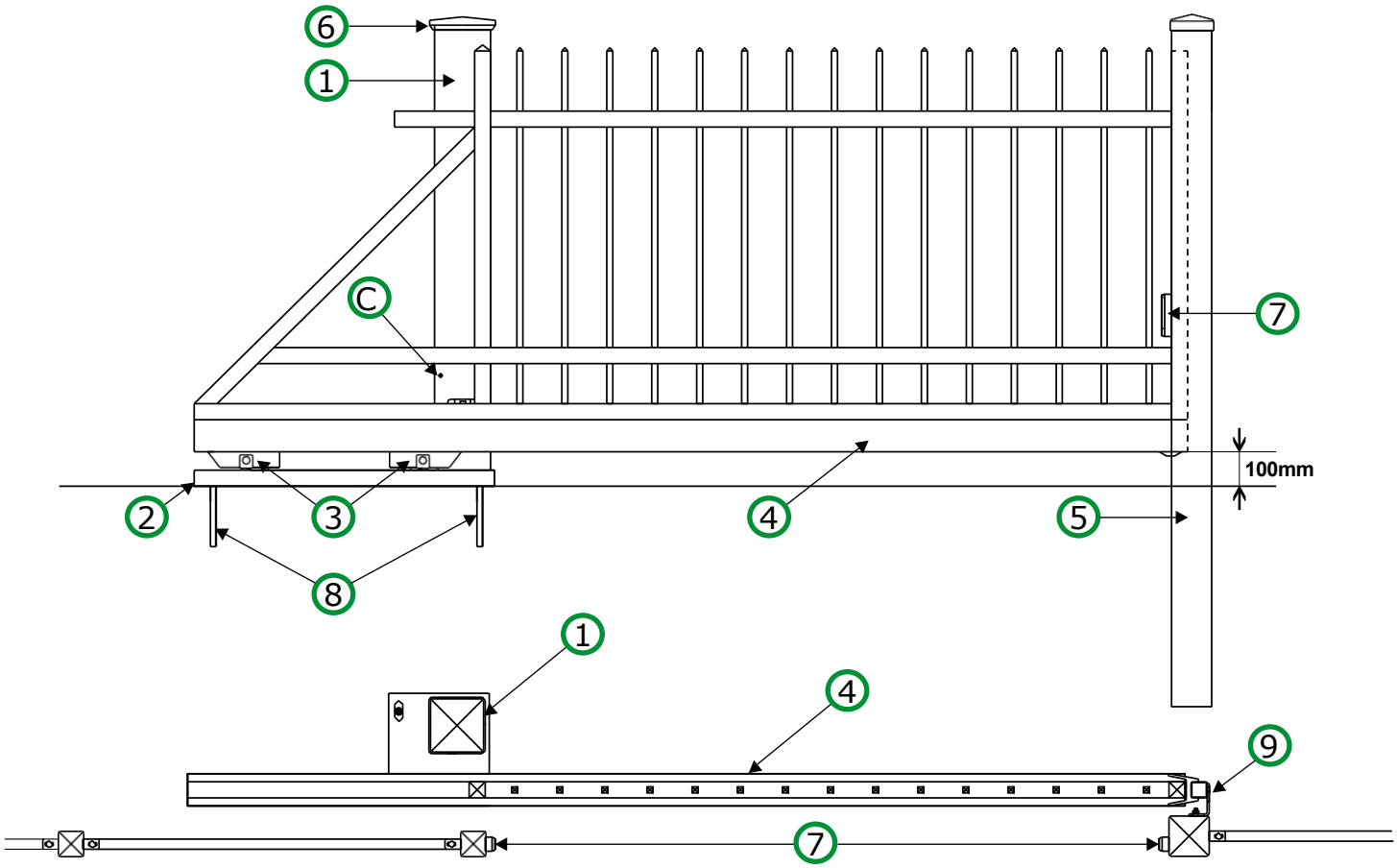
3. Schritt - **Aufsetzen und Ausrichtung des Tores auf dem Fundament**

4. Schritt - **Erste Inbetriebnahme (nur für Tore mit Antrieb)**

BESTANDTEILE DES SCHIEBETORES:

1. Führungspfosten
2. Schiene des Führungspfostens
3. Rollenböcke
4. Torflügel
5. Endpfosten
6. LED-Leuchte / Warnleuchte (nur Tore mit Antrieb)
7. Lichtschranken-Set (nur Tore mit Antrieb)
8. Gewindestangen-Set (4 Stück M20 + Verbundmörtel)
9. Auflaufschuh und Gabel (Variante 1)

\- Schlüssel zur Entkopplung des Antriebs



1. Schritt - Erstellung des Fundamentblocks

Um das Schiebetor korrekt auf dem Fundamentblock aufsetzen zu können, ist es wichtig eine flache und gerade Oberfläche zu schaffen.

Die Tiefe des Fundamentblocks sollte mindestens 800 mm betragen und die Breite 450 mm.

Die Länge des Fundamentblocks ist abhängig von der Lichten Weite des Schiebetores.

Das Niveau des Fundamentblocks soll 25 mm unter dem Niveau der Einfahrt liegen.

Tab. 1a - Länge des Fundamentblocks (VERTIKALE ZAUNSYSTEME und TORE LEIPZIG / DRESDEN / SPECIAL)

Lichtweite des Tores	**Länge der Schiene des Führungspfostens**	**Länge des Fundamentblocks**	**Abstand der Gewindestangen C-D**
L_b [mm]	L_{tk} [mm]	L_p [mm]	L_s [mm]
3000 - 3500	1300	1420	1220
3501 - 4000	1400	1520	1320
4001 - 4500	1500	1620	1420
4501 - 5000	1600	1720	1520
5001 - 5500	1700	1820	1620
5501 - 6000	1800	1920	1720
6001 – 7000 *	wird individuell festgelegt		

* nur Tore LEIPZIG / DRESDEN / SPECIAL

Tab. 1b - Länge des Fundamentblocks (HORIZONTALE UND MODULARE ZAUNSYSTEME (MOF))

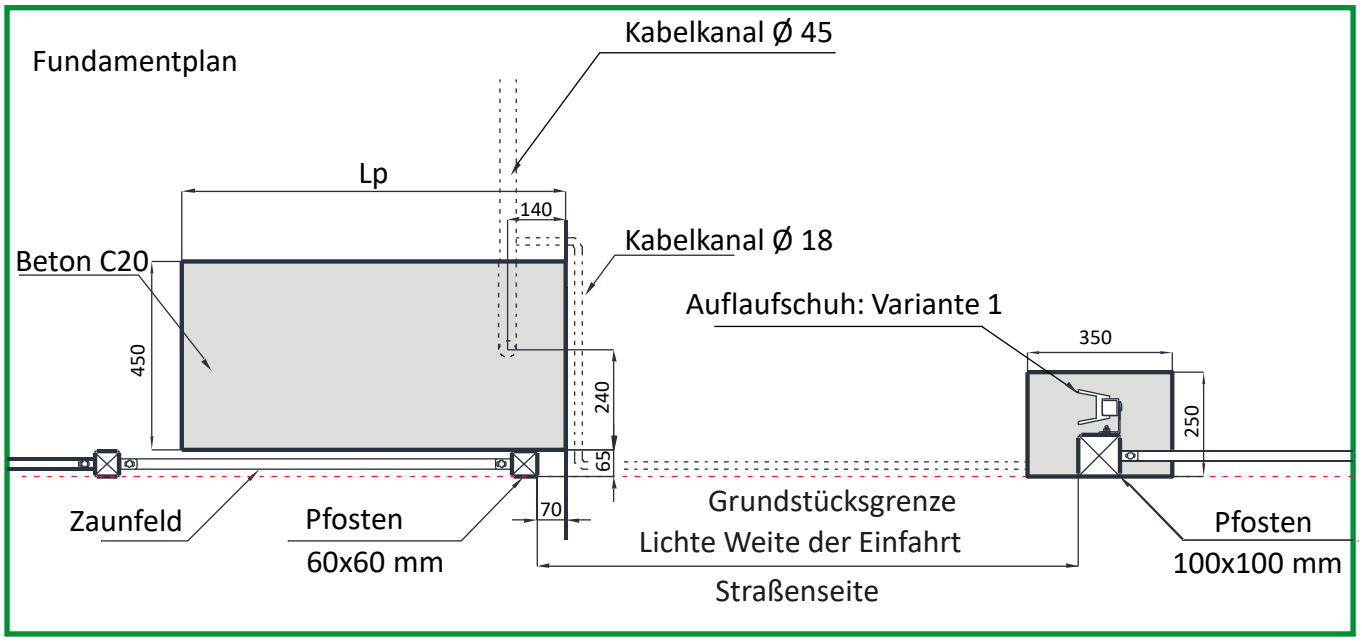
Lichtweite des Tores	**Länge der Schiene des Führungspfostens**	**Länge des Fundamentblocks**	**Abstand der Gewindestangen C-D**
L_b [mm]	L_{tk} [mm]	L_p [mm]	L_s [mm]
3000 - 3500	1600	1720	1520
3501 - 4000	1700	1820	1620
4001 - 4500	1800	1920	1720
4501 - 5000	1900	2020	1820
5001 - 5500	2000	2120	1920
5501 - 6000	wird individuell festgelegt		

Nach der Erstellung des Fundamentblocks berechnen Sie die Entfernung des Endpfostens und betonieren gemäß der **Zeichnung 1**.

ACHTUNG

Bei der Erstellung des Fundamentblocks sollten die Kabelkanäle (Leerrohre) für den elektrischen Anschluss des Tores, Lichtschranke, LED-Umgebungsbeleuchtung mit eingelassen werden.

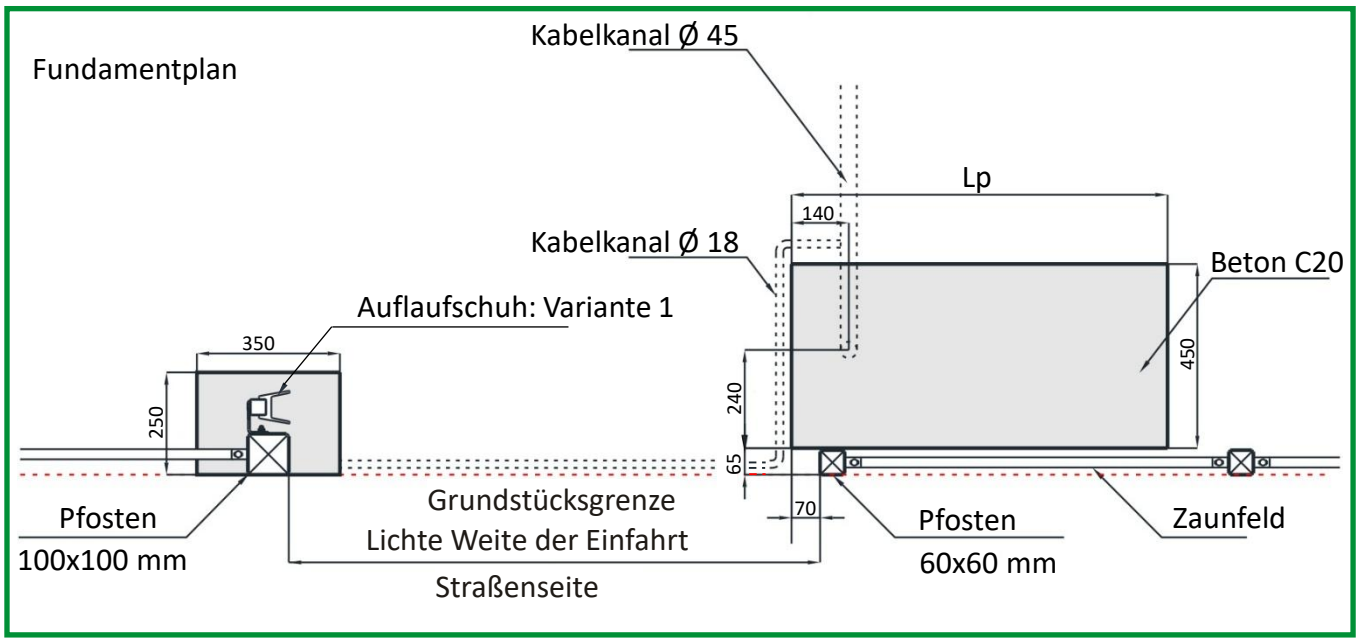
Zeichnung 1 - L - Ausführung Fundamente - Beispiel Endpfosten 10x10 - Auflaufschuh VARIANTE 1 – Öffnungsrichtung Links (Ansicht von der Straße)



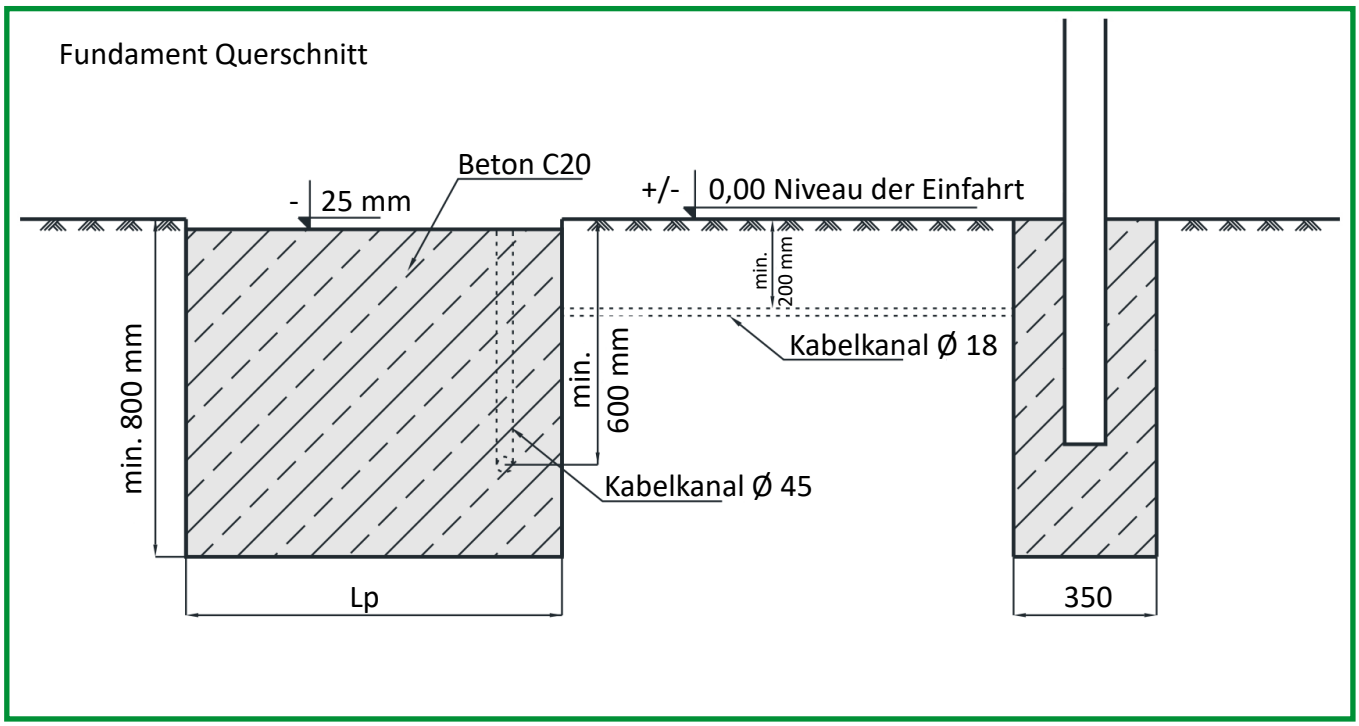
ACHTUNG

Die Maße für den Abstand des Fundamentblocks zur Grundstücksgrenze wurden für Zaunpfosten 60x60 mm angegeben. Bei der Verwendung größerer Zaunpfosten. z. B. 80x80 mm muss sich der Fundamentblock 85 mm statt der in der Zeichnung Angegebenen 65 mm von der Grundstücksgrenze entfernt befinden.

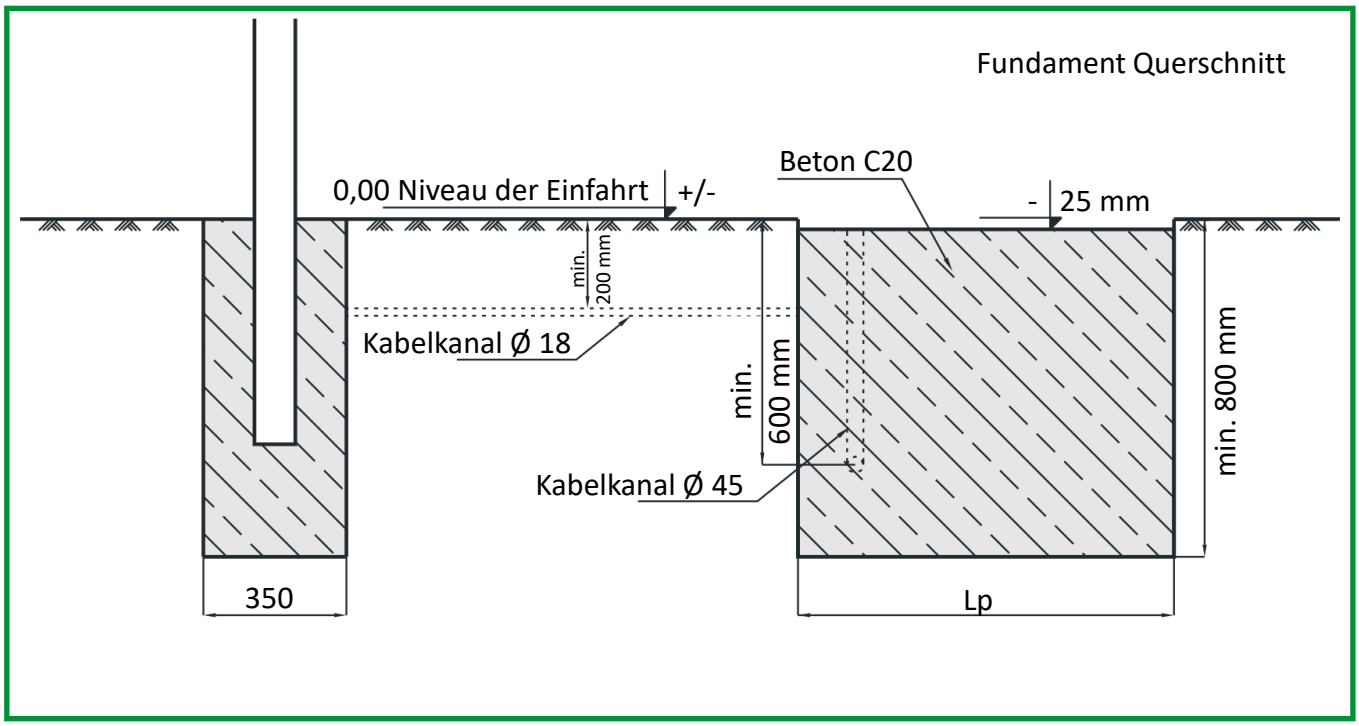
Zeichnung 1 - R - Ausführung der Fundamente - Beispiel Endpfosten 10x10 - Auflaufschuh VARIANTE 1 – Öffnungsrichtung Rechts (Ansicht von der Straße)



Zeichnung 2 - L - Tiefe der Fundamente - Beispiel Endpfosten 10x10 – Öffnungsrichtung Links (Ansicht von der Straße)



Zeichnung 2 - R - Tiefe der Fundamente - Beispiel Endpfosten 10x10 – Öffnungsrichtung Rechts (Ansicht von der Straße)



2. Schritt - Positionierung und Befestigung der Gewindestangen

ACHTUNG

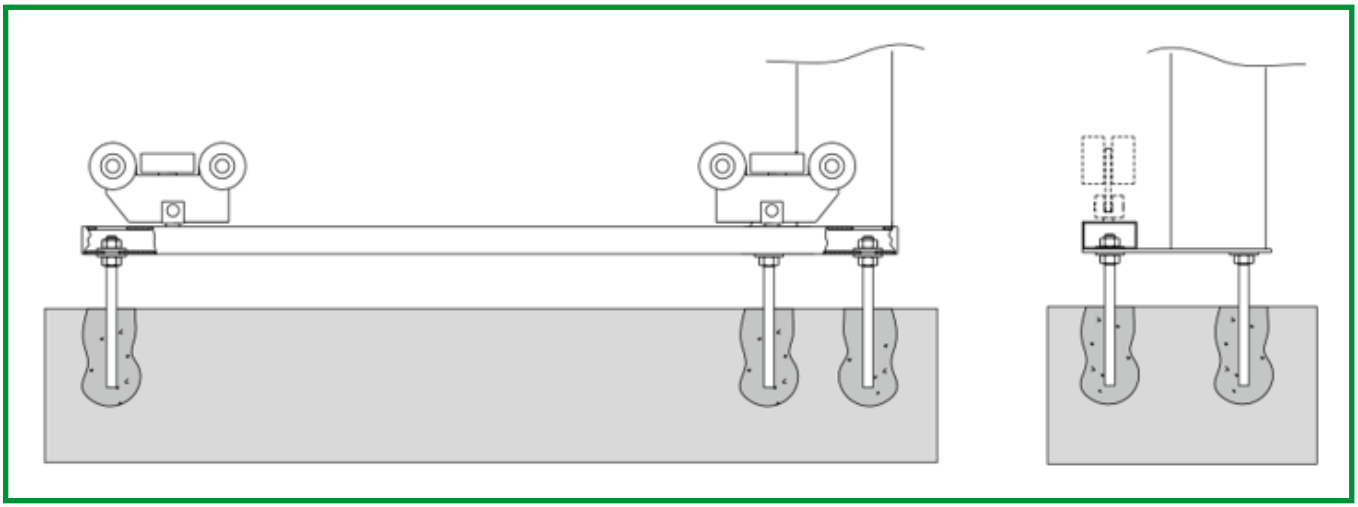
Die Betonmischung erreicht nach 7 Tagen ca. 70% der Nennfestigkeit. Volle Belastbarkeit (100% Nennfestigkeit) erreicht die Betonmischung nach ca. 28 Tagen bei Normbedingungen, d. h. den Thermischen- und Feuchtigkeitsbedingungen (20 °C Umgebungstemperatur).

Der Hersteller lässt zwei Varianten der Befestigung der Gewindestangen M20 zu:

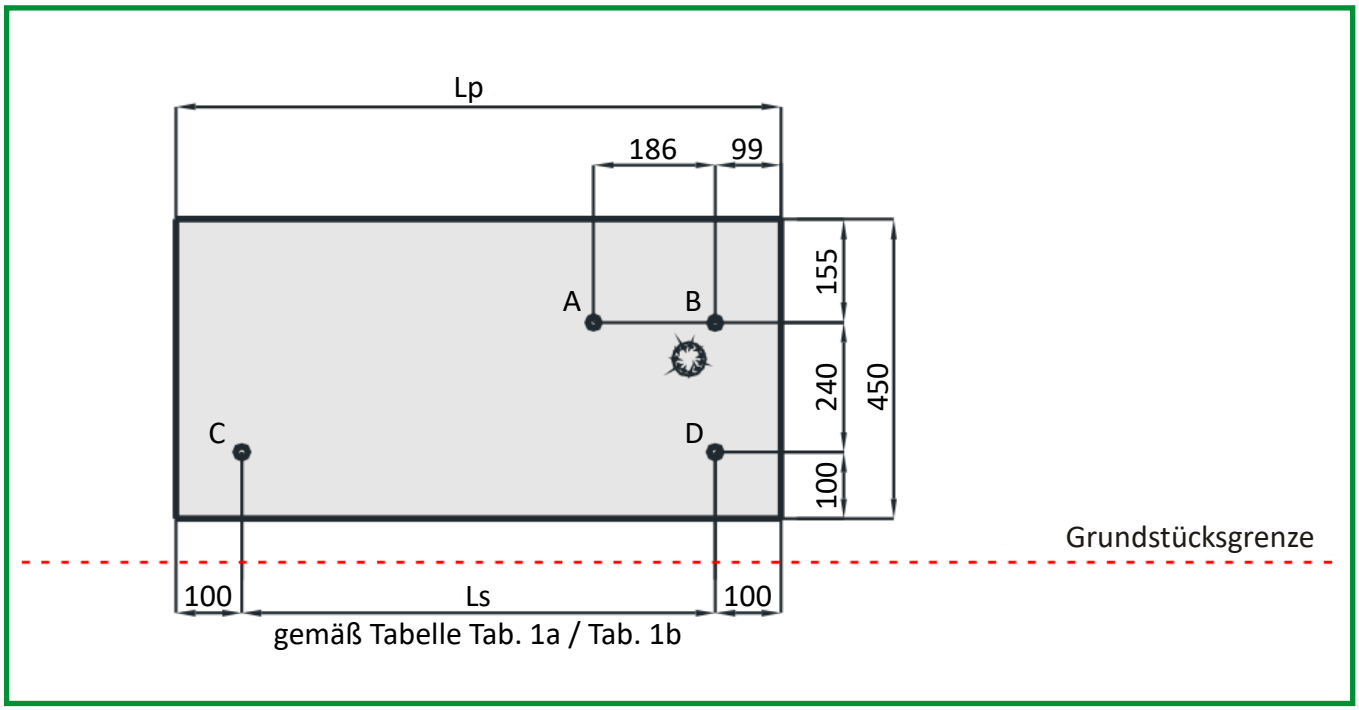
1. Variante – Die Gewindestangen werden direkt im Beton einbetoniert. Die Montage des Tores ist frühestens ca. 7 Tage nach Erstellung des Fundamentblocks möglich.

2. Variante – **Empfohlene Variante**
Die Gewindestangen werden mittels Verbundmörtel im Fundamentblock eingeklebt. Die Montage der Gewindestangen ist frühestens ca. 14 Tage nach Erstellung des Fundamentblocks möglich. Die Aushärtezeit des Verbundmörtels für die Gewindestangen beträgt - je nach Witterung - ca. 30 bis 90 Minuten (siehe Kartusche). Die Montage des Schiebetors ist nach Aushärtung des Verbundmörtels möglich. Die Bedienungsanleitung für den Verbundmörtel finden Sie auf der Kartusche.

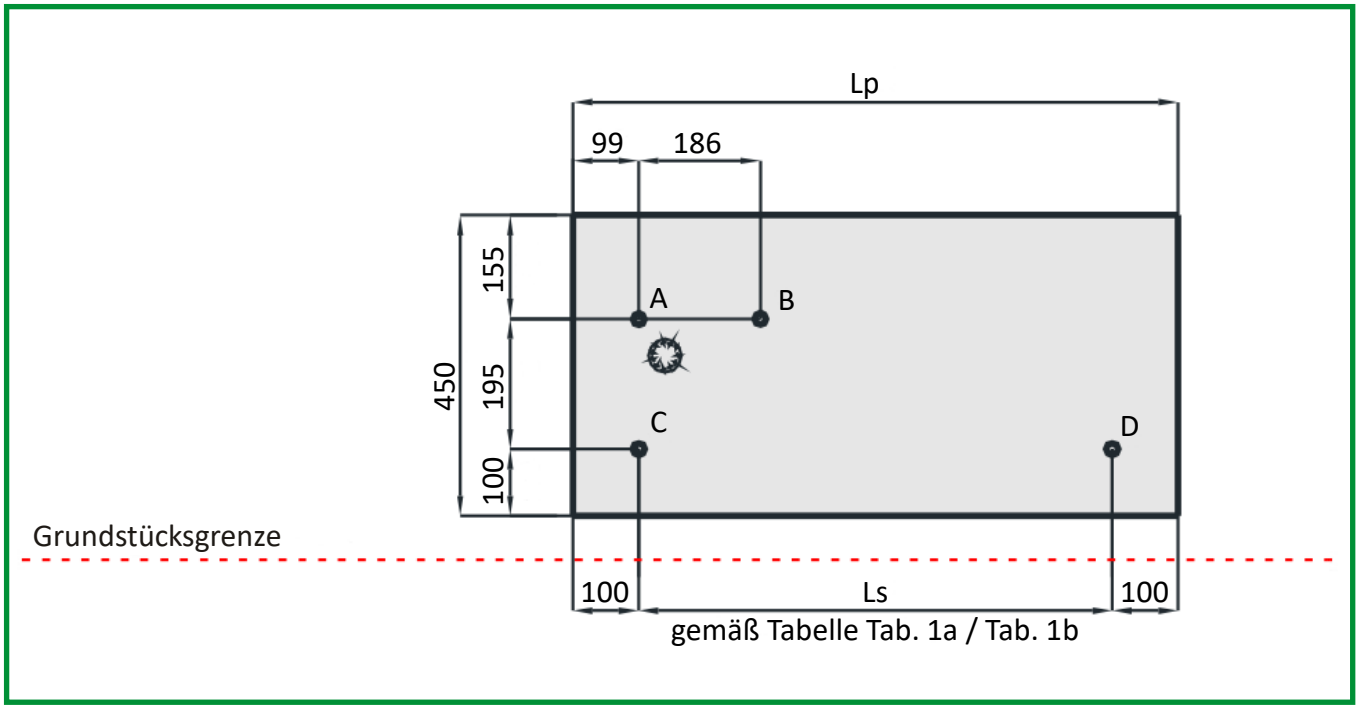
Die Gewindestangen A,B,C und D sollen genau 60 mm über das Niveau des Fundaments überstehen.



Zeichnung 3 - L - Positionierung der Gewindestangen (für Schiebetor Öffnungsrichtung Links)



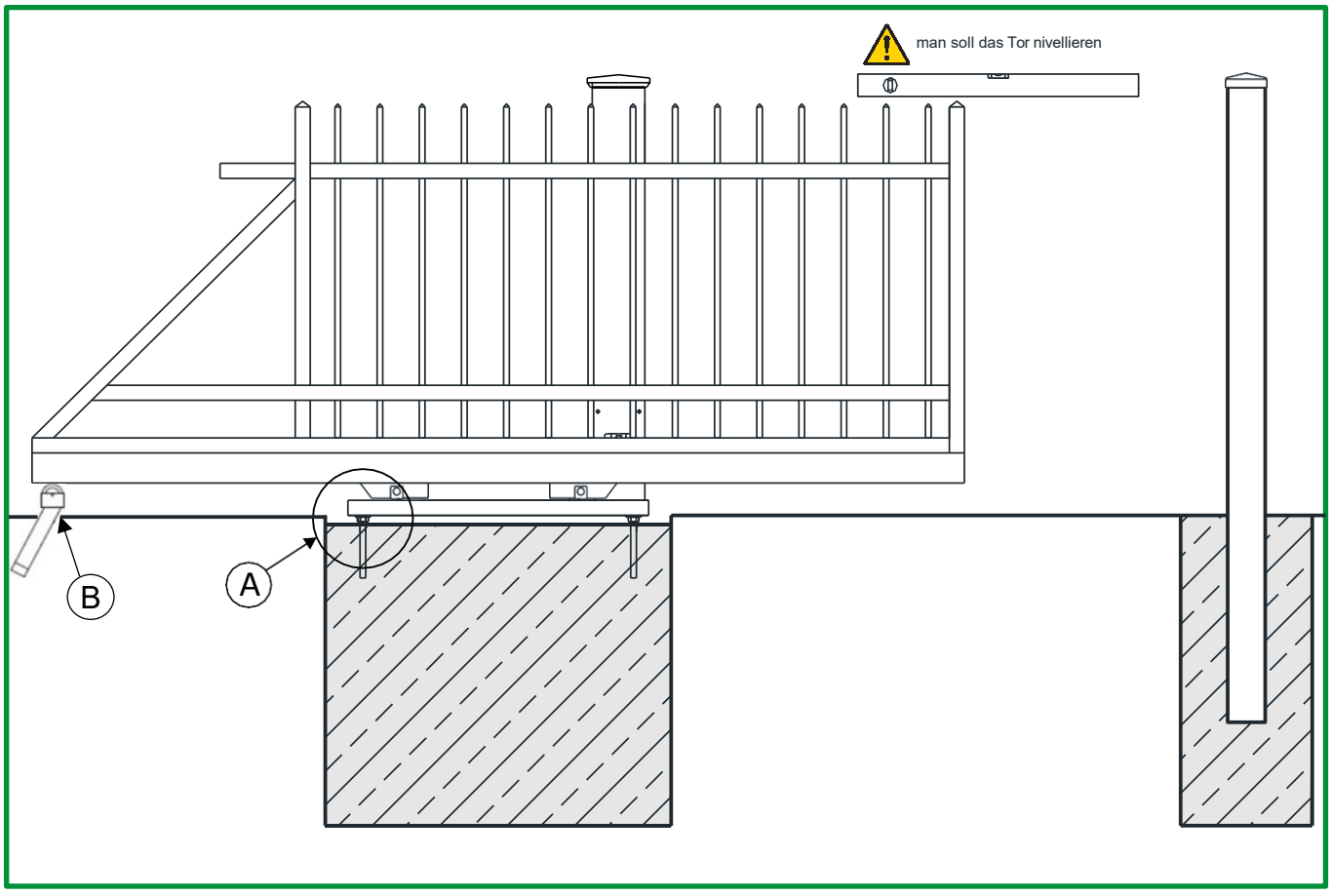
Zeichnung 3 - L - Positionierung der Gewindestangen (für Schiebetor Öffnungsrichtung Rechts)



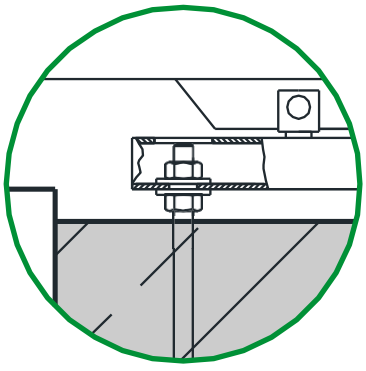
3. Schritt – Aufsetzen und Ausrichtung des Tores auf dem Fundament

Auf die Gewindestangen A, B, C und D werden jeweils eine Mutter M20 und eine Unterlegscheibe montiert. Danach wird das Schiebetor auf die Gewindestangen gehoben, so dass sich die Schiene in der mittleren Position der Gewindestangen befindet.
Im Anschluss wird das Tor durch Unterlegscheiben und Muttern beginnend an Punkt A befestigt. (**siehe Zeichnung 4**)

Zeichnung 4 – Ausrichtung des Tores auf dem Fundament (Beispiel Schiebetor Öffnungsrichtung Links)



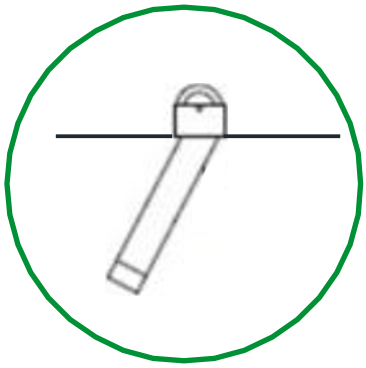
Zeichnung 5 – Detail A



ACHTUNG

Die Nivellierung des Schiebetors darf ausschließlich über die Gewindestangen der Schiene am Führungspfosten erfolgen.

Zeichnung 6 – Detail B

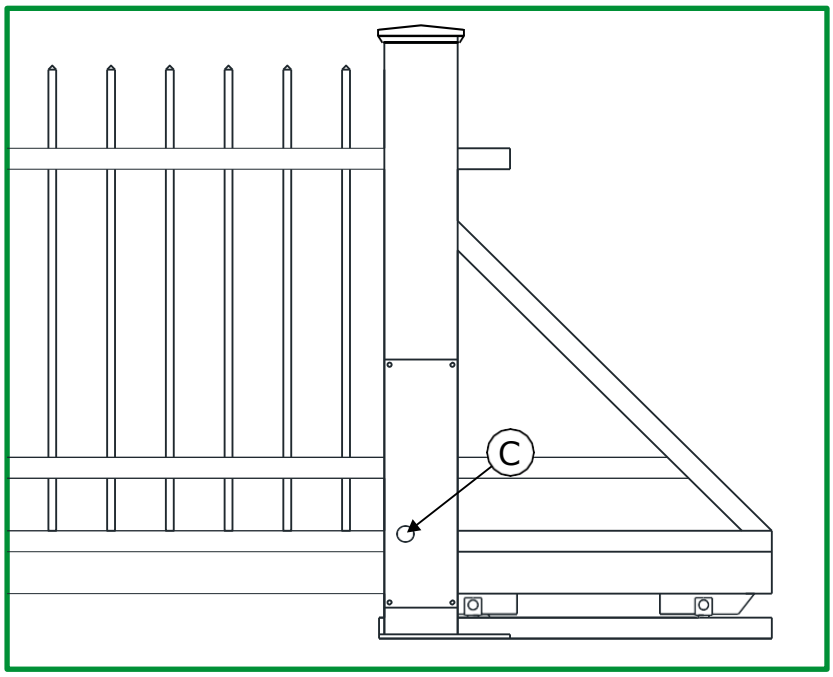


Detail B
Bei Schiebetoren mit einer Einfahrtsbreite von 6 Metern oder größer wird in der Regel eine Auffahrtrolle mitgeliefert (**siehe Zeichnung 4 – Detail B**). Sie dient dazu, den geöffneten Torflügel zu stützen. Die Auffahrtrolle muss kurz vor der Stelle einbetoniert werden an der das Schiebetor leicht nach hinten kippt (Lastwechsel an den Rollenböcken).

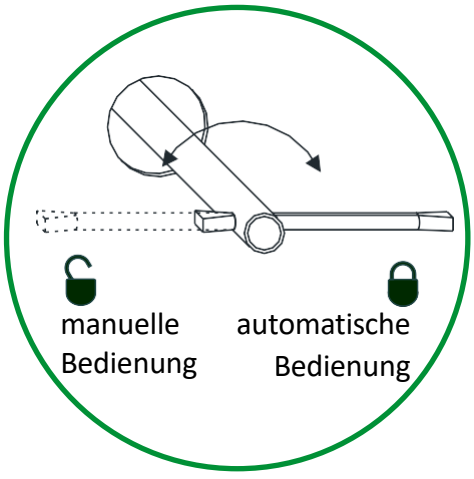
ACHTUNG

Der Torantrieb muss während der Einstellung entkoppelt sein.

Zeichnung 7 – Entkopplung des Tores



Zeichnung 8 – Detail C



4. Schritt – Erste Inbetriebnahme (nur Tore mit Antrieb)

Der elektrische Anschluss des Torantriebes:

- Die Stromversorgung muss über einem Stromkreis erfolgen, der mit einer Sicherung B10 gesichert ist;
- Der Anschluss mit der Leitung (der Eingang vom Inneren der Säule) NYY-J 3x1,5 mm² / 3x2,5 mm² (in der Leiterhülle); **Der Leiter-Querschnitt der Kabel ist unter anderem von der Länge der Zuleitung abhängig. Bitte befragen Sie hierzu Ihren Elektriker.**
- Die Leiter der Stromversorgung soll man direkt an die Klemmen der Steuerung anschließen:
  L – Phasenleiter
  N – Nullleiter
  PE – Erdungsleiter
- Die elektrischen Anschlussarbeiten sollen von Fachpersonal durchgeführt werden.

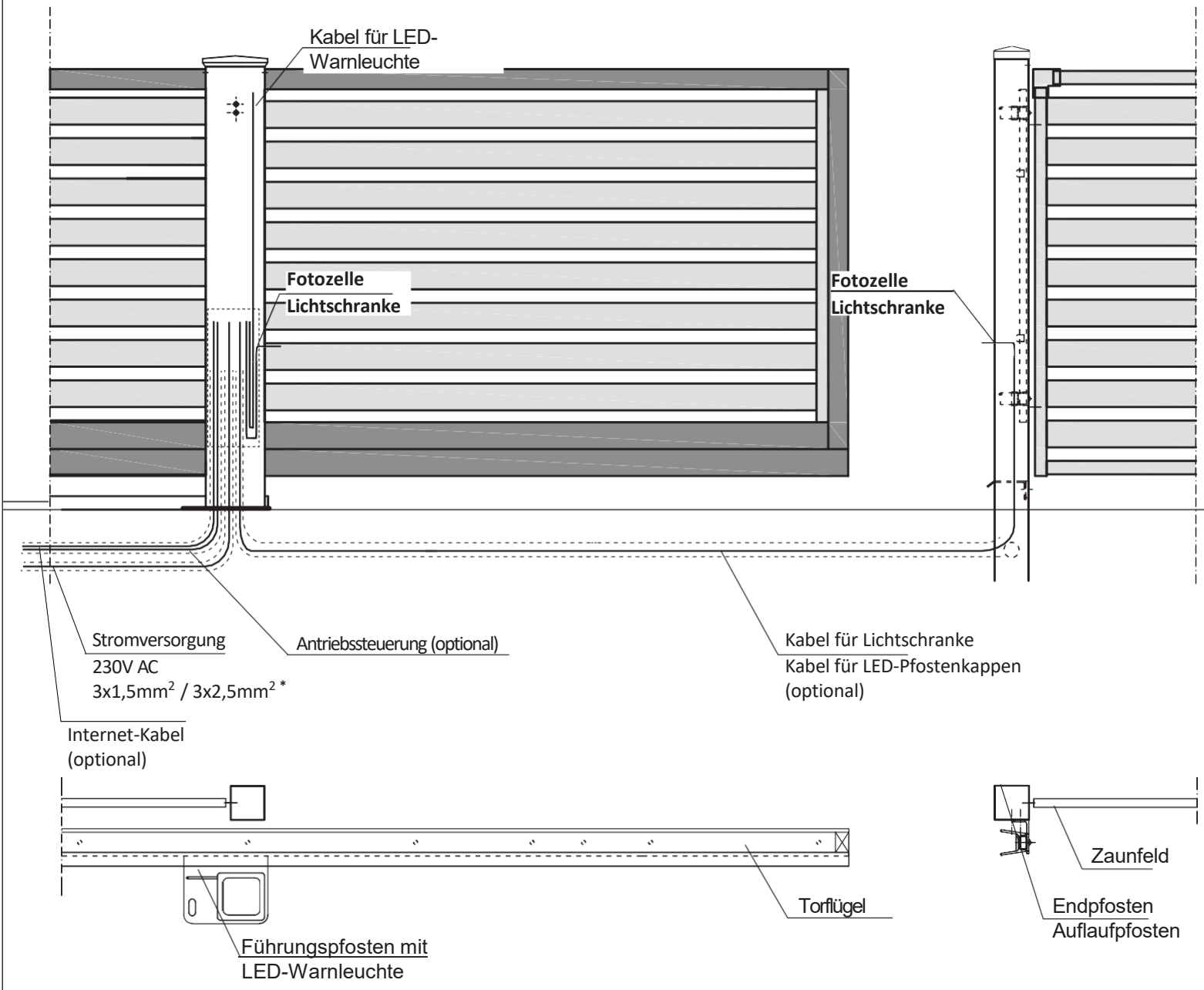
Erste Inbetriebnahme:

- das korrekt montierte und ausgerichtete Tor muss sich leicht und ohne Widerstände bewegen lassen
- manuell den Flügel des Tores in die geschlossene Position schieben
- den Antrieb mit dem Tor koppeln (blockieren)
- den Torantrieb mit Hilfe der Fernbedienung in Betrieb nehmen

Sicherer Betrieb

- Die Inbetriebnahme des Tores mittels Torantrieb ist nur erlaubt, wenn der Nutzer den Prozess des Öffnens und Schließens kontrolliert. Man muss sich vergewissern, dass sich keine Personen, insbesondere Kinder, im Torweg befinden.
- Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, wird empfohlen die Warnleuchte und Lichtschranken zu verwenden.
- Bei Stromausfall ist es erlaubt, das Tor manuell nach der Entkopplung des Antriebs zu öffnen und zu schließen (**siehe Zeichnung Nr. 8**)
- Es wird nicht empfohlen die Rollenböcke und Zahnleisten zu schmieren
- Im Winter soll das eingeschneite Tor und die Lichtschranken erst vom Schnee befreit werden, bevor es in Betrieb genommen wird.
- Um den Betrieb des Tores zu verlängern, werden regelmäßige Wartungsarbeiten empfohlen.

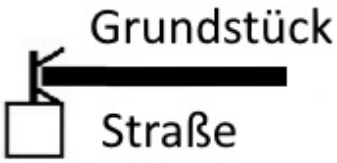
Verkabelung der PREMIUM-Schiebetore mit dem Torantrieb Roger TW90



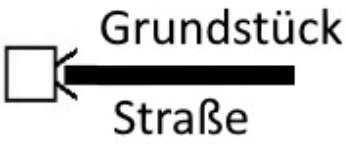
- Stromkabel 230V AC NYY-J 3x1,5 mm² / 3x2,5 mm² *
  *** Der Leiter-Querschnitt der Kabel ist unter anderem von der Länge der Zuleitung abhängig. Bitte befragen Sie hierzu Ihren Elektriker.**
- Kabel FTPW Antriebs-Steuerung (optional)
- Kabel UTP – Lichtschranke / Fotozellen
- Kabel 2x0.75mm² / /2x1mm² - Warnlampe
- Steuerkabel verlegen im Kabelschutzrohr Ø40 (empfohlen) getrennt von den Kabeln für 230V AC Spannung

Auflaufschuh Schiebetor Varianten

Öffnungsrichtung Rechts



Variante 1
Standard
für elektr. Antrieb

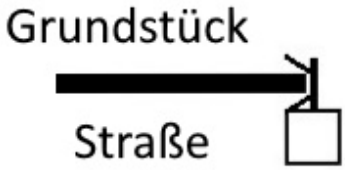


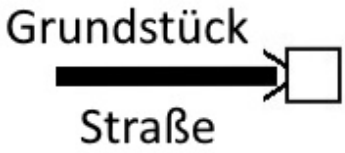
Variante 2
für Manuell

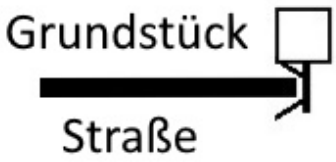


Variante 3

Öffnungsrichtung Links

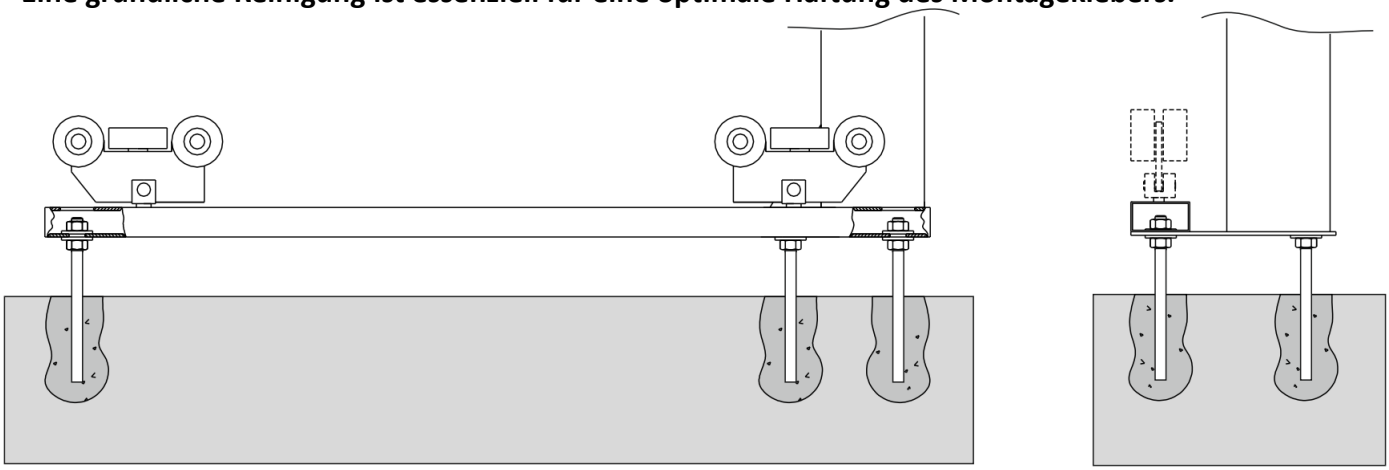






Informationen zum chemischen Anker

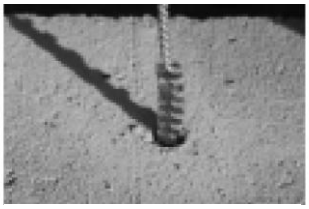
Der chemische Anker PESF ist ein auf Polyesterharz basierender Verbundmörtel in einem Zweikomponentensystem.
Der Montagemörtel kann für schwere Lasten verwendet werden, sowohl in festen Baustoffen als auch in Hohlräumen.
Die chemische Verankerung ist die sicherste Verbindung für anspruchsvolle Situationen.
Die Bohrlöcher müssen gründlich gesäubert werden, um eine optimale Haftung des Injektionsmörtels zu gewährleisten. Verwenden Sie sowohl eine Drahtbürste als auch einen Blasebalg oder einen Staubsauger, um Staub und lose Partikel vollständig zu entfernen.
Eine gründliche Reinigung ist essenziell für eine optimale Haftung des Montageklebers.



MONTAGE



Loch bohren



gründlich bürsten / säubern

im Wechsel



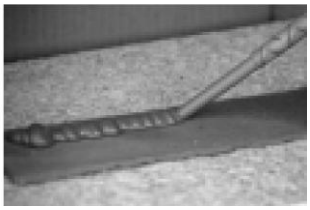
gründlich ausblasen / aussaugen



Verpackung öffnen



Mixer aufschrauben



vermischen



Bohrloch zur Hälfte füllen

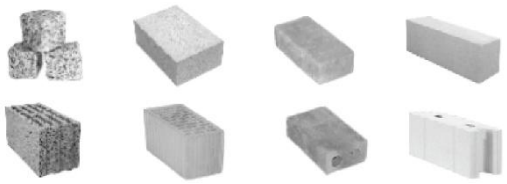


Gewindestange einführen



nach Aushärtung anziehen

FESTES MATERIAL



AUSHÄRTUNG

TEMP °C	-5	5	15	25
Korrektur (min.)*	50	21	6	3
Fest (min.)**	90	50	35	30

* Zeit nach der der Aushärtungsprozess beginnt

** Zeit der vollständigen Aushärtung

MONTAGEPARAMETER

	Größe der Bohrung [mm]	
	Durchmesser	Tiefe
M8x110	10	85
M10x130	12	95
M12x160	14	110
M16x190	18	130
M20x260	24	185
M24x300	28	220

Für Ihre Notizen: